

LSV-Jugend-Jahreshauptversammlung

0. Ort , Datum:

Güstrow, Landessportschule am 12.03.05

1. Begrüßung:

1.1. Der LSVJ-Vorsitzende **Norbert Bauer** begrüßt die Delegierten und Gäste.

2. Bekanntgabe Tagesordnung:

2.1. Als Protokollführer wird **Steffen Kirstein** einstimmig gewählt

2.2. Es wird anhand der Anwesenheitsliste der Jugendversammlung das Stimmenverhältnis der anstehenden Abstimmungen ermittelt. Die Anwesenden vereinen 38 Stimmen. 20 Stimmen sind also die einfache Mehrheit.

3. Wahl der Wahlkommission:

Die Wahlkommission setzt sich aus den Sportfrd. **Günter Wolter, Michael Ehlers, Lysan Stemmler** zusammen. Die Kommissionsmitglieder werden einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Protokoll der LSV-Jugendversammlung 2004:

Das Protokoll von der letztjährigen Versammlung wird mit 36 Stimmen, bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme, angenommen.

5. Rechenschaftsberichte:

5.1. Schulschach in Mecklenburg-Vorpommern

Sportfrd. **Christian Müller** zeigt sich erfreut über die Beteiligung an allen Schulschachaktivitäten.

Hinweise gab **Christian Müller** zu dem Internet Schachpokal und dem Schulschachpatent.

5.2. Schachjugend MV

Vorsitzender **Norbert Bauer** wies auf die geringe Zahl von Mädchen, die in unserem Bundesland Schach spielen, hin. **Norbert Bauer** berichtete von seinen Erkenntnissen von einer Bundestagung der Schachjugend hin. So nannte er verschiedene Termine an den die Vereine unseres Landes sich reger beteiligten sollten, damit sich zum einen mehr Mädchen für den Schachsport zu gewinnen und um die Attraktivität und Qualität bei den bereits spielenden Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. Sportfrd. **Norbert Bauer** nannte das Sommerlager der DSJ in Eschwege vom 30.7.-6.8.05, den Jugendsprechertag in Rostock vom 24.-26.6.05.

Dann ging **Norbert Bauer** auf die U 8-Meisterschaft ein, wies auf die nahende Schacholympiade 2008 in Dresden hin. Er empfahl die U 25- Meisterschaft die parallel zu den Deutschen Jugendmeisterschaft stattfindet. Die Termine für die Norddeutsche Meisterschaften, eine Jugendleiterausbildung in Berlin, die Deutsche Ländermeisterschaft in Dresden nannte **Norbert Bauer** ebenfalls.

Der Vorsitzende **Norbert Bauer** erläuterte weiterhin das er dem Schachsport in MV eine Steigerung der Mitgliederzahlen empfiehlt und dass dazu eine höhere Aquis durch unterschiedlichste Mittel und Wege betrieben werden sollte.

5.3. Rechenschaftsbericht des Jugendsprecher

Sportfrd. **Steffen Rittemann** schloß sich seinem Vorredner an und wies nochmals auf den Jugendsprecherlehrgang in Rostock hin. **Steffen Rittemann** gab den wichtigen Hinweis dass solche Lehrgänge immer kostenlos sind und durch die DSJ übernommen werden. Weiterhin warb Sportfrd. **Steffen Rittemann** für das Schachpatent und eine schlagkräftige Ländermeistermannschaft.

5.4. Finanzbericht

Sportfrd. **Egon Raitza** stellte in seinem Bericht die Vorteile dar, die mit einem eigenen Konto für die SJMV erreicht worden sind. Unter anderem hat sich eine bessere Kontrolle der laufenden Kosten ergeben. Bei zukünftigen Zahlungen an die Dachjugend MV mit der **Kontonummer 30609360, BLZ 14051462 bei der Sparkasse Schwerin** ist deutlich der Verwendungszweck anzugeben.

Auslagererstattung erfolgt über die Finanzordnung der SJMV plus der Finanzordnung LSV-MV. Auf den Belegen hat "sachlich richtig bestätigt" zu stehen.

5.5. Spielleiterbericht

Landesspielleiter **Niklas Rickmann** zeigte sich erfreut über, die erstmals gemeinsam mit allen Altersklassen durchgeführten, Jugenlandeseinzelmeisterschaften. Auch hier wurde die unzureichende Zahl von weiblichen Teilnehmerinnen genannt. Schwierigkeiten gab es bei den gewählten Terminen, denn hier ist man an Bundesrichtlinien gebunden. Dagegen wird die Turnierordnung des Landes aus nationaler Sicht als Fortschrittlich bezeichnet.

6. Aussprache zum Rechenschaftsbericht:

Im Namen des Präsidiums des LSV MV lobte Sportfrd. **Peter Krieg** die gute Arbeit der Schachjugend.

Auch **Peter Krieg** nannte die Mitgliederzahlen als ausbaufähig. Anschließend wies Peter Krieg auf das 15jährige bestehen des LSV hin und das es dazu einen Festakt in Schwerin geben wird und das in einer Festbroschüre auch die Schachjugend sich darstellen kann.

Günter Wolter von TSG Neustrelitz erinnerte an den Beginn der SJMV und bat um Berücksichtigung in dieser Festbroschüre. Weiterhin wies **Günter Wolter** den Vorstand darauf hin sich um die Archivierung von Spielberichtsbögen etc. zu kümmern. Dann bat Günter Wolter den SJ-Vorstand sich rechtzeitig um Nachfolgekandidaten für einen neu zu wählenden Vorstand der SJMV im nächsten Jahr zukümmern.

Patrick Wiebe, der Vorsitzende der Deutschen Schachjugend lobte als Gast die Arbeit und die Darstellung der SJMV. Auch Patrick Wiebe nennt wichtige Termine und weist auf bekannte Internetseite und deren Angebote hin. Weiterführend erläutert P. Wiebe wie die Vereine an Arbeits- und Werbematerialien bei der Deutschen SJ gelangen. Er bitte ebenfalls verstärkt um Werbung um junge Schachspieler, ganz besonders auch um Mädchen.

Sportfrd. **Richard Barth** weist auf die Ergebnisdarstellung von Veranstaltungen und Turnieren hin.

Sportfrd. **Steffen Kirstein** bittet den Vorstand sich Gedanken zu machen, wie man eine gemeinsame Außendarstellung für die Jugendarbeit im Land erreichen kann.

Sportfrd. **Richard Adamek** gibt Beispiele aus seiner Jugendarbeit und sein Werben um Kinder und Jugendliche für den Schachsport zu interessieren.

2.2. Änderung der berechtigten Stimmen (siehe 2.2. auf Seite 1)

Durch das verspätet Eintreffen der Sportfreundin **Sarah Schütt** aus Feldberg erhöht sich die Anzahl der berechtigten Stimmen für anstehende Abstimmungen auf 40 Stimmen. Eine einfache Mehrheit ist nun mit 21 gegeben.

7. Anträge:

Antrag a) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 40 Enthaltungen = 0 Nein = 0

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag b) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 34 Enthaltungen = 6 Nein = 1

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag c) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 40 Enthaltungen = 0 Nein = 0

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag d) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 40 Enthaltungen = 0 Nein = 0

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag e) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 37 Enthaltungen = 3 Nein = 0

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag f) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 40 Enthaltungen = 0 Nein = 0

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag g) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 30 Enthaltungen = 1 Nein = 9

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag h) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 23 Enthaltungen = 7 Nein = 10

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag i) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Abstimmungsergebnis: Ja = 18 Enthaltungen = 11 Nein = 11

Der Antrag wurde in seinem vollen Wortlaut angenommen.

Antrag j) wie aus beiliegender Tagesordnung zu ersehen

Der Antrag wurde zurückgezogen.

8. Entlassung des Vorstandes:

Abstimmungsergebnis: Ja = 40 Enthaltungen = 0 Nein = 0

9. Wahl des Landesvorstandes:

Es wurde offen durch einfaches Handzeichen über die zu wählenden Position abgestimmt.

Abstimmung zur Position des Landesspielleiters, Zur Wahl stand **Niklas Rickmann**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 38 Enthaltungen = 2 Nein = 0

Damit ist **Niklas Rickmann** zum Landesspielleiter in den Vorstand der SJMV gewählt.

Abstimmung zur Position des Referenten Finanzen. Zur Wahl stand **Egon Raitza**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 40 Enthaltungen = 0 Nein = 0

Damit ist **Egon Raitza** zum Referent Finanzen in den Vorstand der SJMV gewählt.

Abstimmung zur Position des Kassenprüfers. Zur Wahl stand **Roberto Bösler**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 40 Enthaltungen = 0 Nein = 0

Damit ist **Roberto Bösler** zum Kassenprüfer gewählt.

Wahl der Schiedskommission.

Abstimmung zur Position des Vorsitzenden der Schiedskommission. Zur Wahl stand **Steffen Kirstein**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 39 Enthaltungen = 1 Nein = 0

Damit ist **Steffen Kirstein** Vorsitzender der Schiedskommission.

Abstimmung zur Position des Beisitzer der Schiedskommission. Zur Wahl stand **Michael Ehlers**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 37 Enthaltungen = 3 Nein = 0

Damit ist **Michael Ehlers** Beisitzer der Schiedskommission.

Abstimmung zur Position des Beisitzer der Schiedskommission. Zur Wahl stand **Robert Zentgraf**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 38 Enthaltungen = 2 Nein = 0

Damit ist **Robert Zentgraf** Beisitzer der Schiedskommission.

Abstimmung zur Position des Nachrücker in die Schiedskommission. Zur Wahl stand **Richard Barth**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 38 Enthaltungen = 2 Nein = 0

Damit ist **Richard Barth** Nachrücker in die Schiedskommission.

Abstimmung zur Position des Nachrücker in die Schiedskommission. Zur Wahl stand **Dr. Udo Haack**.

Abstimmungsergebnis: Ja = 38 Enthaltungen = 2 Nein = 0

Damit ist **Dr. Udo Haack** Nachrücker in die Schiedskommission.

10. Infos zum Spieltrieb:

a) Deutsche Einzelmeisterschaft U 12: der Vorstand der SJMV stellt im Fall " Gordon Zimmermann " einen Nachrückerplatz ber der Deutschen Schachjugend, aber nur wenn der Verein des Zweitplatzierten einen solchen Antrag bei der SJMV stellt.

b) Norddeutsche U 16 + U12: in Magdeburg

c) Landeseinzelmeisterschaft Jugend:

Bewerbung für die Ausrichtung der LEM bis 1.8.05 an den Vorstand der SJMV Qualifikation zur LEM vom 2-4.12.05 Anregung der Teilung der LEM auf 2 Wochenenden

11. Finanzplan:

Egon Raitza erläutert seinen erarbeiteten Finanzplan und bittet um Abstimmung für Anerkenntnis dieses Finanzplanes.

Abstimmungsergebnis: Ja = 38 Enthaltungen = 2 Nein = 0

Damit ist der Finanzplan für die Saison 2005/2006 angenommen.

12. Sonstiges:

Es wird noch ein Ausrichter für die Endrunde der Landesmannschaftsmeisterschaft 2005 gesucht. Hinweis auf eine Zukunftswerkstatt Mit Termin im September oder Oktober.

Abschlußworte durch den Vorsitzenden **Norbert Bauer**.

Anlagen:

Tagesordnung

Anträge

Teilnehmerlist

Steffen Kirstein
-Protokollführer-

Norbert Bauer
-Vorsitzender SJ-MV-